

Das QUV Schnellbewitterungsgerät 1970 bis 2010

Highlights aus 40 Jahren Fortschritt durch Q-Lab



1956 In Cleveland, USA, wird die Q-Panel Co. gegründet, um den Bedarf an genormten Prüfblechen für Anstrichstoffe zu erfüllen. (Im Jahr 2006 wird der Firmenname schließlich in Q-Lab geändert.)



1965 Einführung des "Cleveland Kondensationsgeräts" durch Q-Lab. Dieser Vorgänger des QUV bietet nur Kondensierung, kein UV-Licht.



1970 Einführung des QUV Schnellbewitterungsgeräts. Dieser revolutionäre Entwurf von Q-Lab kombiniert Kondensation und UV-Leuchtstofflampen. Er setzt neue Maßstäbe in Bezug auf Einfachheit, Geschwindigkeit und Bedienerfreundlichkeit. Die eingesetzten UVB-Lampen wurden ursprünglich für die Vitamin-D-Synthese entwickelt.



1977 Veröffentlichung der ersten von vielen ASTM- und internationalen Spezifikationen, die auf das QUV Bezug nehmen.

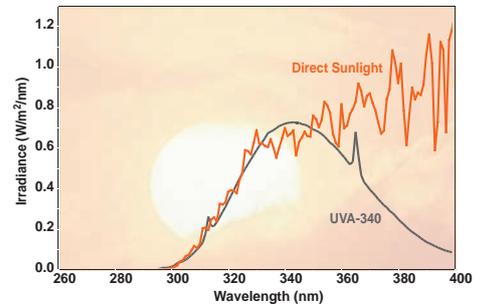


1983 Das QUV wird zum weltweit meist genutzten Bewitterungsgerät, gemessen an der Zahl der installierten und verwendeten Geräte.



1984 Einführung der UVB-313-Lampen. Diese Entwicklung von Q-Lab ist die erste Lampe, die speziell für ein Bewitterungsgerät mit UV-Leuchtstofflampen konzipiert wurde. Der wesentliche technische Vorzug gegenüber vorherigen UVB-Lampen liegt darin, dass sie eine höhere Strahlungsstärke erzeugt und eine längere Lampenlebensdauer bietet.

1987 Einführung der UVA-340-Lampen. Diese Innovation von Q-Lab bietet bis heute die beste verfügbare Simulation von kurzwelligem UV-Sonnenlicht.



1989 Einführung der QUV Besprühungs option zur Ergänzung des Betaungssystems des QUV. Besprühung erzeugt eine mechanische Erosion an Holzanstrichen und Thermoschocks an Kunststoffen. Der Entwurf basiert auf der Arbeit der EMPA (Eidgenössische Materialprüfungs- und Forschungsanstalt).

1992 Einführung des Solar Eye®-Strahlungsreglers zur vollständigen Stabilisierung der UV-Strahlungsstärke. Dieses patentrechtlich geschützte Verfahren von Q-Lab erzeugt eine um 75% höhere UV-Strahlung und gewährleistet eine längere Lampenlebensdauer.



1992 Q-Lab erhält Patente für das einzigartige AutoCal-System für UV-Kalibrierung. Q-Lab bietet außerdem selbst entwickelte und selbst hergestellte Radiometer an.

1994 Q-Lab entwickelt einen urheberrechtlich geschützten integrierten Mikroprozessorregler – den ersten seiner Art in einem Bewitterungsgerät. Dadurch werden separate elektromechanische Regler überflüssig. Er sorgt für eine bessere Kontrolle, leichtere Bedienung und kontextabhängige Fehlermeldungen.



1995 Eine neue Tochtergesellschaft, der Q-Lab Weathering Research Service in Miami, Florida, bietet Testdienstleistungen für das QUV an. Dieses ISO akkreditierte Labor entwickelt sich im Laufe der Zeit zum größten, unabhängigen Anbieter von QUV-Labortests für Drittkunden.



2005 Einführung der nächsten Generation von urheberrechtlich geschützten integrierten Reglern. Die Virtual Strip Chart –Software ermöglicht die Protokollierung von Testdaten über Ethernet.



2005 Der Q-Lab Kalibrationservice für Radiometer erhält die ISO 17025-Akkreditierung.



2010 40th Anniversary